

**Protokoll für die 14. Sitzung des Studierendenrates 2016/17
der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
am 09.12.2016 um 10 Uhr im StuRa-StuKo-Büro, Marienstraße 18**

Anwesend: Daniel Gracz, Sebastian Ludwig, Felix Meischter, Simone Rude, Korbinian Wild

Entschuldigt: Laura Schaller, Paula Schlüter

Gäste: Anna Fletcher, Sophie Mehner, Lisa Schön, Julia Geiger, Raphael Brasil Sabino, Marina Sturm, Valquíria Gomes

Protokoll: Korbinian Wild

Die Sitzung wird 10:06 Uhr eröffnet.

TOP 1 Tagesordnung und Protokoll

Die Tagesordnung wird angenommen. Das Protokoll vom 02.12.2016 wird bestätigt.
(5/0/0)

TOP 2 Studentische Förderanträge

- **Anely Jeromin**
Der Förderantrag der Förderstufe I für eine Exkursion nach Breslau über 54,50 € wird einstimmig angenommen. (5/0/0)
- **Marit Haferkamp**
Der Förderantrag der Förderstufe I für eine Exkursion nach Breslau über 82,92 € wird einstimmig angenommen. (5/0/0)
- **Wiebke Koch**
Der Förderantrag der Förderstufe I für eine Exkursion nach Breslau über 82,92 € wird einstimmig angenommen. (5/0/0)
- **Klangrausch**
Sophie Mehner, Lisa Schön, Julia Geiger und Raphael Brasil Sabino stellen das neue Organisationsteam von dem eintägigen Musikfestival Klangrausch vor, in dem nun

auch Bauhausstudierende mitwirken. Der gestalterische Aspekt wird mehr in den Fokus gerückt. Die nächste Veranstaltung mit vielen verschiedenen Musiker*innen findet im Januar im E-Werk statt. Der Antrag der Förderstufe 2 über 850 € wird an die LZSG weitergeleitet. Falls dem Antrag dort nicht stattgegeben wird, übernimmt der StuRa die Kosten. (5/0/0)

- **Marietheres Schneider**

Der Antrag der Förderstufe 2 für die Reisekosten von 66 € für ein Konzert eines Jazz-Vokalensembles in Magdeburg wird vertagt, da der StuRa sich noch einmal intensiver mit der Frage beschäftigen will, ob er private Konzertreisen fördert oder nicht.

- **„Forró“-Tanzkurs mit anschließender Party**

Marina Sturm und Valquíria Gomes stellen den brasilianischen Paartanz „Forró“ vor. Die Gäste fragen, wie eine Förderung für einen Tanzkurs und eine anschließende Party mit brasilianischer Musik aussehen könnte. Sie erhalten Informationen über die Förderrichtlinien des StuRa und werden dazu aufgefordert, wenn sie genauere Informationen über Kosten etc. haben, einen Antrag auf Förderung beim StuRa zu stellen. Als Raummöglichkeit wird der Kasseturm vorgeschlagen.

TOP 3 Termine

- **Nachbesprechung Treffen mit Herrn Obst am 06.12.2016 um 12:30 Uhr**

Der StuRa informierte Herrn Obst über den schlechten Zustand einiger Schlagwerk-instrumente in der Hochschule. Er wird sich darum zu kümmern, wies jedoch auch darauf hin, dass die Mittel für Reparaturen und Neuanschaffungen begrenzt sind, zumal bereits ein neues Xylophon für den Workshop „Afrikanische Xylophonmusik“ gekauft wurde.

Die Idee, einen Studierendenball mit der Bauhaus-Universität zu veranstalten, unterstützt er und schlägt die Mensa als Veranstaltungsort vor, da es dort vor einigen Jahren schon einmal ein gemeinsames Sommerfest in ähnlicher Größe gegeben hat.

Er bittet den StuRa, speziell bei den Professor*innen und Lehrenden noch mehr auf die Möglichkeit zur Förderung von Projekten durch den StuRa hinzuweisen.

Herr Obst regt an, wieder ein Projekt mit Geflüchteten auf die Beine zu stellen, nachdem das letzte Projekt bei allen Beteiligten sehr guten Anklang gefunden hat.

- Nachbesprechung Treffen mit der ASA am 07.12.2016 um 09:30 Uhr**
 Auf Nachfrage, wieso alle Hochschulgebäude zwischen Weihnachten und Silvester komplett geschlossen sind, verwies Herr Hofmann auf Frau Gurk.
 Außerdem bat der StuRa darum, die Urlaubs- bzw. Krankheitszeiten der ASA besser unter den Studierenden zu kommunizieren. Es wird versucht, einen Button auf der Hochschulhomepage zu erstellen, durch den klar ersichtlich wird, ob die ASA im Moment geöffnet hat oder nicht.
 Die Gründung der AG-Nachhaltigkeit stößt auf reges Interesse. Besonders Frau Ranacher möchte den StuRa bei diesem Anliegen unterstützen. Es gab in der Verwaltung eine Zeit lang Umweltpapier. Wieso das jetzt nicht mehr der Fall ist, wird der StuRa bei Frau Gurk erfragen.
- Lebkuchenhaus-Wettbewerb in der M18 am 10.12.2016 um 12:00 Uhr**
 Morgen findet in der M18 der jährliche Lebkuchenhaus-Wettbewerb statt. Der StuRa entscheidet kein eigenes Team zu bilden.
- Treffen mit Frau Gurk am 12.12.2016 um 16 Uhr**
 Themen für das Treffen mit Frau Gurk werden u.a. sein: LZSG-Anträge, Studierendenball, AG Nachhaltigkeit, Cafeteria am Horn, herzhaftes Essen in Automaten, Mikrowelle im Fürstenhaus und Automat zum Kopierkartenaufladen am Horn.
- Treffen mit Frau Rynkowski-Neuhof am 19.12.2016, 11 Uhr**
 Themen für das Treffen mit Frau Rynkowski-Neuhof werden folgende sein: Solidaritätspauschale für das DNT, Raum zur Nutzung von Notensatzprogrammen, Besetzung der Bewerbungskommissionen mit Studierenden, Systemakkreditierung, „Musikermedizin“ als verpflichtender Studieninhalt, Studierendenball und AG Nachhaltigkeit.

TOP 4 Verschiedenes

- HfM-Couchsurfing**
 Bis jetzt boten nur 2 Leute per E-Mail einen Schlafplatz an und auch in den ausgehängten Listen trugen sich noch nicht sehr viele ein. Alle StuRa-Mitglieder werden noch einmal mehr Werbung bei Kommiliton*innen machen, Daniel Gracz wird einen Post auf Facebook erstellen.

- **Kostenlose Notenprogramme an anderen Hochschulen**

Alle StuRa-Mitglieder berichten über ihre Nachfragen, wie Studierende an anderen Musikhochschulen Notensatzprogramme nutzen können. An den meisten anderen Hochschulen gibt es einen speziell ausgestatteten Computerraum, in dem die Studierenden die verschiedenen Notensatzprogramme nutzen können. Korbinian Wild fragt im SCC nach, woher die Lizenzen für „Finale 2012“ im Computerpool 2 kommen, Felix Meischer überprüft an den HfM-Computern für die Studierenden, ob dort ebenfalls ein Notenprogramm installiert ist. Beim nächsten Treffen mit Frau Rynkowski-Neuhof wird nachfragt, ob es die Möglichkeit gibt, für einen Computerraum mit geeigneter Ausstattung einen Raum zur Verfügung zu stellen.

- **Protokollrichtlinien**

Dieser Punkt wird vertagt.

- **Englische Übersetzung der Förderrichtlinien**

Dieser Punkt wird vertagt.

Top 5 **StuKo-StuRa Sitzung**

Anna Fletcher aus dem StuKo-Vorstand ist zu Gast, um über gemeinsame Themen zu sprechen.

- **c/Kompass**

An den beiden Aktionstagen in der Mensa wurden 59 Studierendenkalender gegen Spenden in Höhe von 142,60 € herausgegeben. Nun sind noch gut 400 Exemplare übrig, die u.a. auch bei einem Stand auf dem Bauhaus-Weihnachtsmarkt angeboten werden.

- **VG Wort**

Von einem Statement der Weimarer Studierendenvertretungen wird abgesehen und eine gemeinsame Stellungnahme über die KTS angestrebt. Simone Rude wird dies in der nächsten KTS-Sitzung ansprechen.

- **Gemeinsames Statement zum Pappbecher-Verzicht in der Mensa**

Nachdem sich auch der StuKo dafür entschieden hat, einem Probesemester für das Verbot von Pappbechern in der Mensa zuzustimmen, wartet das Studierendenwerk nur noch auf ein gemeinsames Statement. Daniel Gracz wird dieses mit Hilfe von Anna Fletcher baldmöglichst verfassen.

- **Studierendenball**

Korbinian Wild berichtet über den aktuellen Planungstand des Studierendenballes. Die Suche nach einer passenden Location für einen gemeinsamen Ball gestaltet sich schwieriger als gedacht, da auch die Weimarahalle nach einem Besichtigungstermin als Veranstaltungsort ausfällt. Es stehen jedoch noch ein paar Anfragen für andere Locations aus. Hier wird auf die Rückmeldungen gewartet.

- **„Oh du Ehrenamt Adventsnachmittag“ am 11.12.2016 um 16 Uhr**

Die Planungen für den Adventsnachmittag sind soweit abgeschlossen. StuKo und StuRa bauen ab 15:30 Uhr auf und stellen den Glühwein. Daniel Gracz wird noch eine weitere E-Mail zur Erinnerung an alle Eingeladenen schreiben.

- **Treffen aller Thüringer StuRae und StuKo's**

Die direkten Vertretungen aller Thüringer Studierendenschaften sollen im April nach Weimar in die M18 eingeladen werden, um sich in zwangloser Atmosphäre besser kennenzulernen. Daniel Gracz und Anna Fletcher kümmern sich um die Organisation.

Die Sitzung wird um 12:04 Uhr beendet.